

WZ 13.04.17

Kellerwald: Mischung hat überzeugt

WALDECK-FRANKENBERG. Das Online-Magazin geo.de hat den Nationalpark Kellerwald-Edersee zu einem der schönsten Wälder der Welt auserkoren (wir berichteten gestern). Im Prinzip hätten alle großen Wälder der Welt zur Auswahl gestanden, die sich gut bereisen lassen, sagt Julia Großmann, Autorin des Berichts.

Der Nationalpark habe es recht schnell auf die Auswahl-Liste geschafft als ein Gebiet der unter Unesco-Welterbestehenden alten Buchenwälder Deutschlands. „Die Mischung hat uns dann letztendlich überzeugt, da sich den Wanderern hier eine wirklich tolle landschaftliche Vielfalt bietet mit Schluchten, alten Baumbeständen und dem Edersee. Zudem sind wir der Meinung, dass dieses Waldgebiet über die lokalen Grenzen hinaus noch nicht so bekannt ist, wie beispielsweise der Bayerische Wald. Es war also durchaus Absicht, hier eine kleine Überraschung einzubauen“, berichtet Großmann. Auch die geografische Lage mitten in Deutschland habe die Redaktion überzeugt.

Mit der Liste der Top 10 sollten die Kontinente abgedeckt werden, außerdem nur ein Wald pro Land – mit Ausnahme der USA wegen ihrer Größe und vielfältigen Flora.

Die Geo-Autorin hat den Kellerwald selbst noch nicht besucht. „Diese Listen entstehen in der Redaktion und hier werden Erfahrungen, Ideen ausgetauscht zu Orten, an denen meistens mindestens eine Person von uns schon einmal war. In diesem Fall war mein Kollege bereits dort und hat sehr geschwärmt“, sagt Julia Großmann. (ren)